



"Streuweise mit Torfstich westl.  
Missen"  
Naturdenkmal Nr. 65/66  
Biotop Nr. 608  
Flst. Nr. 189/3  
Gem. Herlazhofen, Stadt Leutkirch

Dieser Kartenausschnitt aus der Flur-  
karte SO 7364 i.M. 1:2500 ist Bestand-  
teil der Verordnung des Landratsamtes  
Ravensburg - Untere Naturschutzbehörde-  
vom 30. Juni 1989

Dr. Blaser

ND 65/66

Naturdenkmal "Streuwiese mit Torfstich Missen"  
FG 608

Das Feuchtgebiet besteht aus einem alten Torfstich, der zum Schwingrasen sukzessiert ist, mit randlichem Moorgehölz und einer angrenzenden Streuwiese. Diese Streuwiese zeigt Übergänge in einen extensiv genutzten, artenreichen Magerrasen an trockenerer Hangfläche.

Besonders schützenswert sind:

- Das Feuchtgebiet als Bindeglied einer Biotopvernetzung zwischen dem Taufach-Fetzachmoos und den Oberen Mösern.
- Die mageren Trocken- und Naßwiesen, sowie der Torfstich als Zeugen einer extensiven Landnutzung, die früher das Gesicht der Voralpenlandschaft prägte.
- Die Okozelle als Ausgleichsfläche für intensiv genutzte Landschaftsteile.
- Die artenreichen Kleinlebensräume dieses Biotops wegen ihrer Artenreichtums.
- Die zum Teil noch sehr individuenreichen Vorkommen seltener, geschützter und bedrohter Arten:

Epipactis palustris	Sumpfstendelwurz	3
Dactylorhiza maculata	Geflecktes Knabenkraut	
Gymnadenia odoratissima	Wohlrichende Händelwurz	3
conopea	Mücken-Händelwurz	3
Menyanthes trifoliata	Fieberklee	3
Typha latifolia	Breitblättriger Rohrkolben	
Galium uliginosum	Moorlabkraut	
Selinum carvifolium	Kümmel-Silge	3
Comarum palustre	Sumpfbloodauge	3
Parnassia palustris	Sumpferzblatt	3
Eriophorum latifolium	Breitblättriges Wollgras	3
Carex lasiocarpa	Fadensegge	3
davalliana	Davallsegge	3
diandra	Drahtsegge	2
Brenthis ino	Violetter Silberfalter	3
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling	
Aphantopus hyperatus	Brauner Waldvogel	
Ochlodes venatus	Ockergelber Dickkopffalter	
Matrix natrix	Ringelnatter	3

Das wertvolle Biotop muß weiterhin durch Spätmahd gepflegt und vor Düngereinschwemmung geschützt werden. Dazu sollte am Hang eine Pufferfläche in den bestehenden Pflegevertrag aufgenommen werden.